

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 8. Jänner 1979

Blatt 44

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Die U-Bahn-Stationen nehmen endgültig Gestalt an
Gegen wildes Plakatieren
Kein Pressegespräch des Bürgermeisters
Wieder neuer Gasverbrauchsrekord

Lokal:
(orange)

Jubiläumshochzeiter im Rathaus
Zusätzliche Abend-Impfstelle im Gesundheitsamt

Nur über
FS:

- 5.1. Automatische Schrankenanlagen für die Vorortelinie in Hietzing
- 7.1. Wohnungsbrand: Eine Frau tot
Heizkörper führte zu Brand
Drei brennende Christbäume in viereinhalb Stunden
Gedenkerze war Brandstifter
Großer Andrang auf Hoher-Wand-Wiese
- 8.1. Eisrevue-Sondervorstellung für Dauerbefürsorgte
Simmering: Natureislaufplatz Leberstraße in Betrieb

k o m m u n a l :

=====

Linie u 4:

die u-bahn-stationen nehmen endgueltige gestalt an

1 wien, 8.1. (rk) die definitive ausgestaltung der stationen der u-bahn-linie u 4 (heiligenstadt - karlsplatz) macht planmaessige fortschritte. so konnte zum beispiel dieser tage der neue, nunmehr endgueltige bahnsteig der station landstrasse in betrieb genommen werden. aber auch die anderen stationen nehmen immer mehr ihre endgueltige gestalt an.

die u 4 faehrt zwar bereits seit dem sommer 1978 auf der frueheren stadtbahnstrecke bis karlsplatz, doch konnten bekanntlich manche umbauarbeiten in den stationen erst nach erfolgter umstellung auf u-bahn-betrieb in angriff genommen werden, da ja der stadtbahnverkehr praktisch bis zum letzten tag voll aufrecht erhalten werden musste. der baustellencharakter blieb deshalb in einigen stationen vorerst zwangslaeufig noch erhalten. zum groessten teil werden die restlichen arbeiten an den u-bahn-stationen im laufe des jahres 1979 endgueltig abgeschlossen werden. eine ausnahme bildet die station karlsplatz der u 4: hier bleibt der derzeitige zustand voraussichtlich bis herbst 1980 aufrecht. zu diesem termin ist die verlaengerung der u 4 bis meidling vorgesehen. bis huetteldorf wird die u-bahn 1981 fahren. wie stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, brachte die u-bahn schon auf der teilstrecke heiligenstadt - karlsplatz eine steigerung der fahrgastfrequenz um rund fuef procent gegenueber dem frueheren stadtbahnbetrieb.

die stationen der u 4

in h e i l i g e n s t a d t entsteht derzeit ein neues, gemeinsames bahnhofsgebäude fuer u-bahn, stadtbahn und bundesbahn, in dem unter anderem vorverkaufsstellen, die stationsueberwachung, geschaeftslokale und dienstraerume untergebracht sein werden. dieses gebäude wird im stil der neuen wiener u-bahn-stationen errichtet, die fertigstellung ist fuer herbst 1979 vorgesehen. von hier aus fuehrt eine fussgaengerpassage in richtung der bahnsteige. dieser durchgang wird derzeit im stil otto wagners restauriert. die wandfliesen sind bereits verlegt. von der passage erreicht man - derzeit

ueber stiegen, ab sommer 1979 ueber rolltreppen - die bahnsteige der u-bahn, der stadtbahn und der oebb. zwischen den niveaugleichen bahnsteigen bestehen bequeme umsteigemoeglichkeiten. im bereich des u-bahn-bahnsteiges muessen noch restliche installations- und anstreicherarbeiten sowie die montage des leit-systems durchgefuehrt werden.

auch die station f r i e d e n s b r u e c k e ist eine doppelstation fuer u-bahn und stadtbahn. der bahnsteigbereich der stadtbahn ist fertig, im bereich des u-bahn-bahnsteiges sind noch fertigstellungsarbeiten an der dachkonstruktion und an der wandverkleidung sowie verschiedene elektroinstallationen und die montage des leit-systems durchzufuehren. der endgueltige abschluss der arbeiten ist fuer mitte 1979 vorgesehen. vom mittelbahnsteig der u-bahn fuehrt ein ueberdachter aufgang (stiegen und rolltreppen in richtung aufwaerts) zu dem im stil otto wagners renovierten aufnahmsgebaeude.

die station r o s s a u e r l a e n d e ist nahezu fertig, einige restarbeiten - so an der bahnsteigueberdachung und an der wandverkleidung - werden im kommenden fruehjahr abgeschlossen. von den beiden seitenbahnsteigen dieser station fuehren zwei ueberdachte stiegenaufgaenge zum renovierten aufnahmsgebaeude otto wagners.

in der station s c h o t t e n r i n g werden ab mitte 1980 die linien u 4 und u 2 zusammentreffen. die u 4 wird dann auf den beiden aeusseren, die u 2 auf den beiden inneren gleisen fahren. die fuer die gestaltung des bahnsteigbereiches verwendeten farben - gruen und violett - weisen schon jetzt auf diese kuenftigen funktionen hin. durch die beiden nebeneinanderliegenden mittelbahnsteige koennen die umsteigewege zwischen den beiden u-bahn-linien sehr kurz gehalten werden. derzeit ist nur ein bahnsteig in betrieb. die u 4 raehrt deshalb in richtung heiligenstadt auf dem "richtigen" gleis, in richtung karlsplatz dagegen vorerst auf dem kuenftigen gleis der u 2. der zweite bahnsteig soll noch im jahr 1979 in betrieb genommen werden. die u 2 selbst wird ab mitte 1980 zwischen karlsplatz und schottenring verkehren. von den bahnsteigenden fuehren stiegen und rolltreppen (richtung aufwaerts) zu den beiden modernen, bis auf kleinigkeiten bereits fertiggestellten stationsgebaeuden. hier bestehen guenstige, zum teil ueberdachte umsteigemoeglichkeiten zu den strassenbahnlinien '132' und '331' sowie zu den ringlinien.

in der station s c h w e d e n p l a t z werden einander die linie u 4 und - in groesserer tiefe - die linie u 1 kreuzen. die u 1 (derzeit reumannplatz - stephansplatz) wird bekanntlich im herbst 1979 bis zum schwedenplatz verlaengert. der bahnsteig der u 4 bietet praktisch ein bereits fertiges bild. ein stiegenaufgang fuehrt derzeit von hier aus direkt zur oberflaeche in richtung urania. vom anderen bahnsteigende aus gelangt man ueber rolltreppen (je zwei in jede richtung) zunaechst einen stock tiefer in das sogenannte passagengeschoss. von dieser passage, die zwar bereits in betrieb, aber noch nicht ganz fertig ist, werden kuenftig rolltreppen sowohl weiter hinunter zur u 1 als auch hinauf zu den stationsgebaeuden bei der rotenturmstrasse (dieses gebaeude befindet sich genau oberhalb der u 1, die den franz josefs-kai in schraegem winkel unterquert) und beim laurenzenberg fuehren. in betrieb ist derzeit nur der aufgang in richtung laurenzenberg, der sehr gute umsteigmoeglichkeiten zu der strassenbahnlinie 26 und zu den ringlinien bietet. die fertigstellung des gesamten stationsbauwerks schwedenplatz ist fuer herbst 1979 vorgesehen.

in der station l a n d s t r a s s e wurde vor kurzem der neue mittelbahnsteig in betrieb genommen. eine fruehere fertigstellung waere nicht moeglich gewesen, weil zuvor das an dieser stelle gelegene alte stadtbahngleis - das bis zum tag der umstellung auf u-bahn-betrieb in funktion war - entfernt werden musste. die fahrgaeste der u 4 in richtung karlsplatz mussten deshalb in den vergangenen monaten mit einem provisorischen holzbahnsteig vorlieb nehmen, der nunmehr abgetragen wird. vom mittelbahnsteig der station landstrasse fuehrt ein einziger aufgang zur oberflaeche, und zwar in die kassenhalle des bahnhofs wien-mitte. dieser aufgang ist auch mit einer rolltreppe ausgestattet. fertig ist die u-bahn-station landstrasse allerdings noch nicht. noch fehlen die endgueltige decke, die wandverkleidung und das leitssystem. die endgueltige fertigstellung ist fuer mitte 1979 vorgesehen.

die von otto wagner entworfene station s t a d t p a r k wurde originalgetreu restauriert. die arbeiten sind schon weit fortgeschritten, lediglich der originalfussboden auf dem bahnsteig in richtung karlsplatz, die sockelverkleidung und die definitiven stationstafeln fehlen noch. die restlichen arbeiten werden bis

mitte 1979 abgeschlossen sein. von den beiden seitenbahnsteigen fuehren stiegenaufgaenge zu dem ebenfalls originalgetreu restaurierten aufnahmsgebäude.

in der vorlaeufigen endstation k a r l s p l a t z wird das u-bahn-stadtbahn-provisorium noch bis herbst 1980 andauern. zu diesem zeitpunkt soll die u 4 bis meidling verlaengert werden. die u-bahn wird dann am karlsplatz um etwa hundert meter weiter fahren als jetzt und am bereits fertigen definitiven bahnsteig halten. von hier fuehren die schon jetzt in betrieb befindlichen stiegen und rolltreppen zur hauptpassage, zur u 1 und in richtung akademie-strasse. (ger)

0856

k o m m u n a l :

=====

gegen wildes plakatieren

3 wien, 8.1. (rk) dem wilden plakatieren hat die bezirksvertretung innere stadt den kampf angesagt. in einem einstimmig beschlossenen antrag wurde der magistrat der stadt wien ersucht, die im impressum von ohne genehmigung affichierten plakaten aufscheinenden personen fuer die verunreinigung und verunstaltung des stadtbildes strafrechtlich zur verantwortung zu ziehen.

in der begruendung heisst es, dass das wilde plakatieren besonders in der inneren stadt ueberhand nimmt und durch den anfallenden arbeitsaufwand der strassenreinigung - wildplakatierungen muessen in sondereinsaetzen beseitigt werden - eine arge belastung des budgets darstellt.

so wurde zum beispiel auch die neue u-bahn-station stephansplatz (marmor- bzw. steinverkleidungen) mit plakaten diverser veranstalter ueberklebt. verschiedene dieser plakate sind mit leuchtfarben ausgestattet, die bei der herstellung verwendeten chemikalien ruinieren die steinverkleidungen. auch dadurch entstehen fuer die stadtverwaltung nicht unbedeutende kosten.

die bezirksvertretung ist der auffassung, dass es den firmen, die den plakatierungsauftrag geben, durchaus zuzumuten ist, ihre plakatierer genau darueber zu informieren, dass das affichieren von plakaten und druckerzeugnissen auf oeffentlichen flaechen oder einrichtungen strikt verboten ist. halten sich die plakatierer nicht an die weisungen ihrer auftraggeber, so liegt es an diesem selbst, hier wandel zu schaffen.

im uebrigen begruesste die bezirksvertretung innere stadt die massnahmen, die buergermeister g r a t z gegen das wilde plakatieren angekuendigt hat. (am)

0906

L o k a l :

=====

jubilaeumshochzeiter im rathaus

4 wien, 8.1. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat im neuen jahr bereits 264 jubilaeumshochzeiter fuer den 9., 23. beziehungsweise 24. jaenner in den stadtceuatssitzungs-saal des wiener rathauses eingeladen, um ihnen im wuerdigen rahmen ihre hochzeitsdiplome zu ueberreichen und sie zu beglueckwuenschen.

die groesste "delegation" der 250 goldenen und 14 diamantenen hochzeiter stellen der 10. und der 16. bezirk: aus favoriten wurden 34 paare eingeladen, von denen zwei das fest der diamantenen hochzeit feierten. ebenfalls zwei diamantene hochzeitspaare kommen aus ottakring, 27 weitere aus diesem bezirk feierten das jubilaeum der goldenen hochzeit. (and)

0908

L o k a l :

=====

gesundheitsamt der stadt wien:

zusaetzliche abend-impfstelle

7 wien, 8.1. (rk) das serviceangebot des gesundheitsamtes der stadt wien fuer berufstaetige eltern, die ihr kind durch das gesundheitsamt der stadt wien nach beendigung der arbeitszeit impfen lassen wollen, wurde erweitert. ab kommenden mittwoch, den 10. jaenner, gibt es auch in der kinderambulanz des gesundheitsamtes im 10. bezirk, in der gellertgasse 42-46, einmal woeentlich in der zeit von 17 bis 19 uhr einen abendtermin. bisher gab es diese moeglichkeit nur in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk, freytaggasse 32, wo jeweils donnerstag von 17 bis 19 uhr geimpft wird. (z1)

1036

k o m m u n a l :

=====

wieder neuer gasverbrauchsrekord

9 wien, 8.1. (rk) mit einer abgegebenen erdgasmenge von 4,732.400 kubikmeter (52.836 megawattstunden) verzeichneten die wiener gaswerke gestern, sonntag, einen neuerlichen verbraucherrekord. die rekordabgabe vom vergangenen dienstag (4,306.300 kubikmeter beziehungsweise 48.079 megawattstunden) wurde damit noch erheblich uebertroffen. die tagesdurchschnittstemperatur war zwar am sonntag mit - 8,2 grad celsius geringfuegig hoeher als am vergangenen dienstag (- 8,6 grad), doch wirkte sich der umstand aus, dass zahlreiche wienerinnen und wiener am wochenende vom urlaub zurueckgekehrt sind, so dass die heizleistungen stark stiegen. (ger)

1117

kein pressegespraech des buergermeisters

6 wien, 8.1. (rk) da buergermeister leopold g r a t z am kommenden mittwoch, dem 10. jaenner, an der klausurtagung der bundesregierung teilnimmt, entfaellt diesmal das pressegespraech des buergermeisters. (sti)

1035